

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

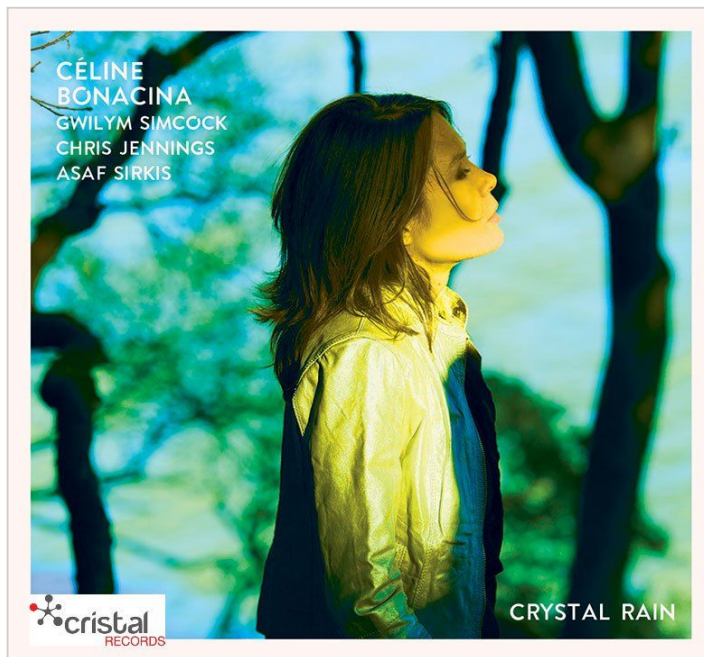
Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassenmusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi



*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklasse Musiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records
Labe Code: CR 245
Vertrieb: Harmonia Mundi



*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

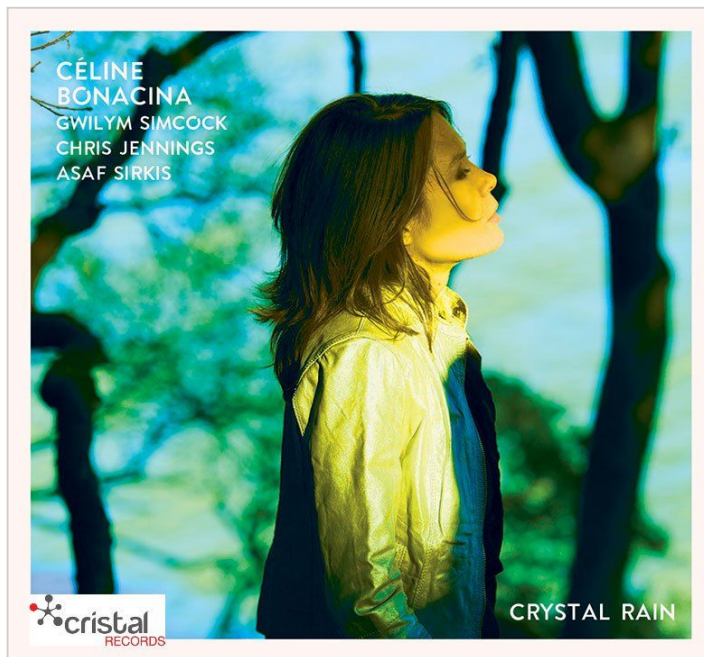
Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi



*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

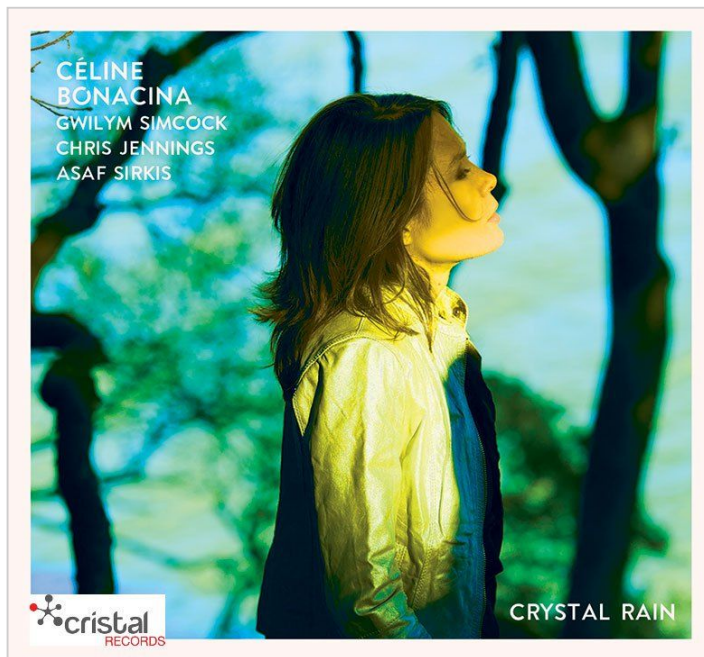
Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records
Labe Code: CR 245
Vertrieb: Harmonia Mundi



*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi





*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

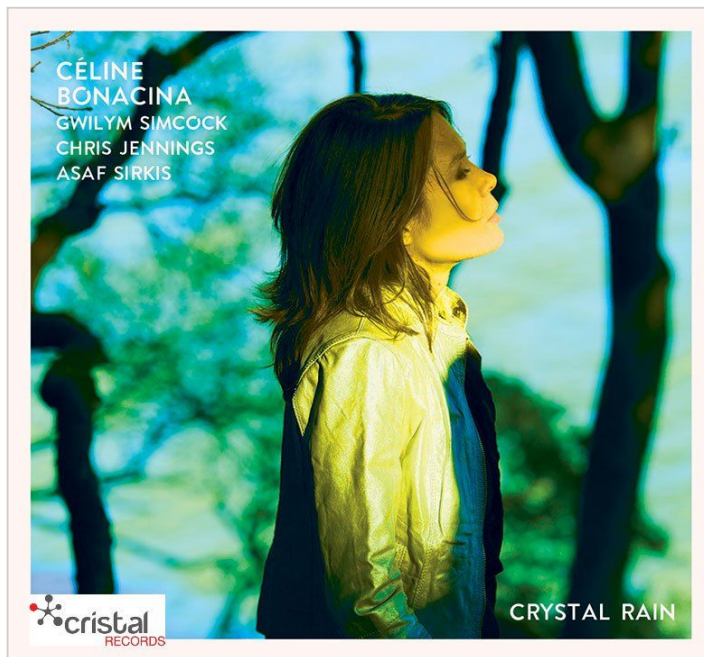
Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

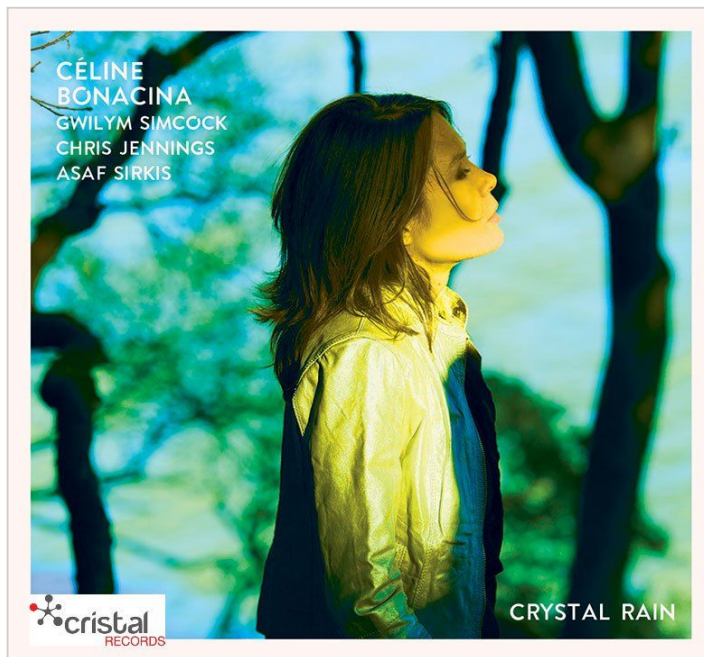
Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi





*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

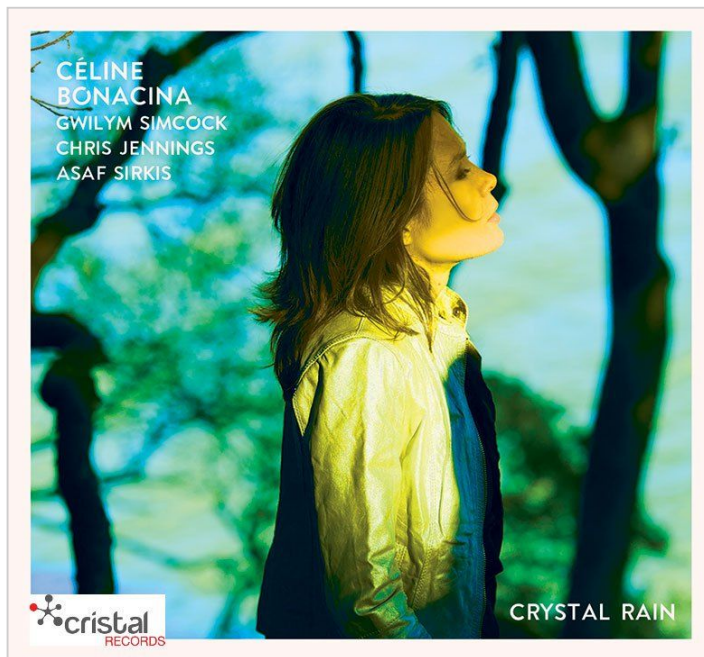
Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records
Labe Code: CR 245
Vertrieb: Harmonia Mundi



*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassenmusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records
Labe Code: CR 245
Vertrieb: Harmonia Mundi



*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt

Céline Bonacina Crystal Quartet *Crystal Rain*

Céline Bonacina [baritone & soprano sax]
Gwilym Simcock [piano]
Chris Jennings [bass]
Asaf Sirkis [drums & percussion]

V.Ö.: 04. November 2016

Tracks:

01. Smiles for Serious People [C. Bonacina, 7'33]
02. Cyclone [C. Bonacina, 2'04]
03. Child's Mood [C. Bonacina, 7'49]
04. Crystal Rain [C. Bonacina, 4'55]
05. Shanty [G. Simcock, 9'30]
06. Trails in the Sky [C. Bonacina, 3'00]
07. Crossing Flow [C. Bonacina, 5'48]
08. Two Sides [C. Bonacina & G. Simcock, 5'26]
09. On the Road [C. Bonacina, 4'47]
10. Vântan [C. Jennings, 3'50]

Total time: 55'07

Sie gehört wohl zu den interessantesten Erscheinungen der

Europäischen Jazzszenen: die französische Saxophonistin Céline Bonacina. Sie liebt das Sopran- und Altsaxophon, aber spätestens, wenn die zierliche Person zum nahezu gleichgroßen Baritonsaxophon greift und das gewaltige Horn zu ihrem musikalischen Verbündeten macht, zeigt sich das immense Spektrum, das in den Instrumenten steckt.

Ihre letzten zwei Alben u.a. zusammen mit dem Gitarristen Nguyễn Lê auf dem Münchner Label ACT wurden hoch gelobt. Jetzt stellt sie mit ihrer CD „Crystal Rain“ offiziell ihre neue Formation vor. Die internationalen Weltklassemusiker Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis erlauben Bonacina die Einflüsse ihrer bisherigen Karriere aufs feinste auszuloten. Die klassische Saxophonausbildung ist ebenso präsent, wie das avantgardistische Kolorit von Henry Texier und Omar Sosa oder ihre Jahre auf La Reunion.

„Neue musikalische Ideen kommen oft als Bewegung daher, wenn der Gedanke sich in Träumereien festsetzt oder sich einen Moment sucht. Das passierte, als ich „Crystal Rain“ – auch der Titel dieses Albums – komponierte. (Eine schicksalhafte Erscheinung.)

Vor einigen Jahren kam der Bergkristall in mein Leben. Er wurde zu einem Quell der Balance, der manchmal etwas aussendet und manchmal etwas empfängt. Er reguliert und divergiert in einer höchst unterschwelligsten Weise. Der Bergkristall reflektiert Licht und bringt Harmonie. Manchmal kann man sogar weiße Wolken in ihm sehen.



Label: cristal records

Labe Code: CR 245

Vertrieb: Harmonia Mundi

cristal
RECORDS

harmonia mundi
distribution

*„Die zierliche Französin beherrscht das mächtige Bariton-Saxophon wie wenige. Bonacina zählt zu den Rising Stars des europäischen Jazz.“
[Kulturspiegel, H. Hielscher]*

Ein Verlangen Zeit und mehr Balance zu gewinnen und gleichzeitig die Freude und Unschuld unseres kindlichen Herzens zu bewahren.

Meine Vorstellung und die Bilder, die ich mit dem Bergkristall verbinde, haben in diesen Kompositionen die Melodien und die musikalischen Effekte angereichert, die ich so gern mit dem Baritonsaxofon erkunde. Die Töne schmelzen und treten in einen Dialog mit jedem Instrument bis sie zu einer Bergkristall-ähnlichen Musik werden.

In jedem meiner wunderbaren neuen Partner auf dieser CD fand ich das gleiche selbstlose Bedürfnis, diese Harmonie zu teilen“, so Céline Bonacina selbst zu ihrer CD.



Die Anfänge des Quartetts gehen bereits auf das Jahr 2014 zurück. Zusammen mit Gwilym Simcock, Chris Jennings und Asaf Sirkis wurde sie vom NDR eingeladen und der erste Mitschnitt entstand. Im Mai 2015 stellte sie ihre neue Formation dann zum ersten Mal in Frankreich, auf dem EuropaJazz Festival in Le Mans vor.

Homepage:

www.celine-bonacina.com

Release Konzert:

07.12.2016 München, Unterfahrt